

M. 1 : 1000

## Planzeichenerklärung:

- III Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
- 0.3 Grundflächenzahl
- 0.6 Geschossflächenzahl
- o Offene Bauweise

- Baugrenze
- Überbaubare Grundstücksfläche
- Nicht überbaubare Grundstücksfläche
- Öffentliche Verkehrsfläche
- Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung
- sonstiger Verkehrsflächen

- Fläche für den Gemeinbedarf
- Feuerwehr
- Fläche für Versorgungsanlagen
- Pumpwerk
- Wassersfläche

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Gebiet der 8. Änderung

## Nachrichtliche Übernahme:

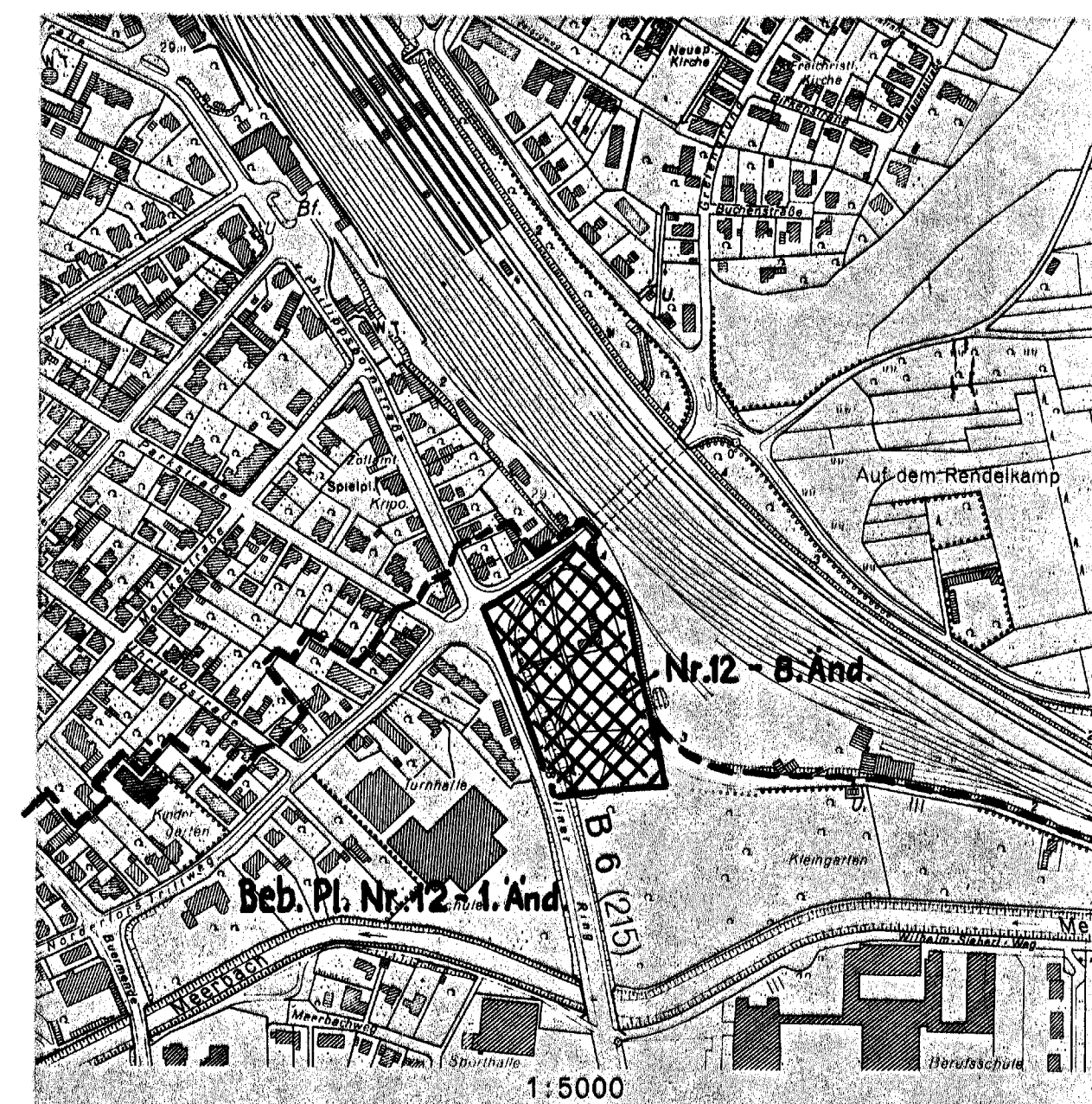
1. Öffentliche Verkehrsfläche gemäß Planfeststellungsbeschluss vom 16.9.1981
2. Richtfunktrasse (brit.) der ASSAVE - BK5 mit Schutzbereich gemäß Übersichtsplan vom 12.7.1978
3. Unterirdische Gas-Mitteldruckhauptversorgungsleitung DN 200 der Stadtwerke Nienburg/W.

# Stadt Nienburg/Weser

## Bebauungsplan Nr. 12

### "AUF DER BUERMENDE"

#### 8. Änderung



## Übersichtsplan

Vervielfältigungsvermerke  
Kartengrundlage: DGK 5 1434  
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis für das Planungsamt der Stadt Nienburg erteilt durch das Katasteramt Nienburg am 28.12.1982, Az. A.III.52/82  
Herausgegeben v. Nieders. Landesverwaltungsamt - Landesvermessung im Jahre 1976  
Berichtigt: 1982

## Präambel

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes<sup>1)</sup> vom 06.03.1979 (BGBl. I S. 949)<sup>1)</sup> und der §§ 56 und 57 der Niedersächsischen Bauordnung vom 23.7.1973 (Nds. GVBl. S. 250), zuletzt geändert durch<sup>1)</sup> vom (Nds. GVBl. S. ....)<sup>1)</sup> i. V. m. § 1 der Niedersächsischen Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes (DVBauG) vom 19.6.1978 (Nds. GVBl. S. 550), zuletzt geändert durch<sup>4)</sup> vom (Nds. GVBl. S. ....)<sup>1)</sup> und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 18.10.1977 (Nds. GVBl. S. 497), zuletzt geändert durch Gesetz<sup>1)</sup> vom 22.6.1982 (Nds. GVBl. S. 229)<sup>1)</sup> hat der Rat der Stadt Nienburg/Weser diesen Bebauungsplan Nr. 12 - 8. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12 bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden/anebenstehenden<sup>3)</sup> textlichen Festsetzungen sowie den nachstehenden/anebenstehenden<sup>3)</sup> örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung - 2) als Satzung beschlossen:

Nienburg, den 24.05.1984

gez. Reimers  
Ratsvorsitzender

(Siegel)

gez. Intemann  
Stadtdirektor

## Verfahrensvermerke

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 28.09.1982 die Aufstellung der 8. Änderung<sup>3)</sup> des Bebauungsplanes Nr. 12 beschlossen.<sup>4)</sup> Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 30.11.1982 ortsüblich bekanntgemacht.

Nienburg, den 01.12.1982

gez. Intemann  
Stadtdirektor

## Vervielfältigungsvermerke

Kartengrundlage: R-Flurkartenwerk 1:1000, 1434 D u 1534 C  
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis für das Planungsamt der Stadt Nienburg erteilt durch das Katasteramt Nienburg am 28.12.1982 Az.: A.III.52/82  
Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 23.12.1982).  
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.  
Die neu zu bildenden Grenzen lassen sich einwandfrei in die Örtlichkeit übertragen.

Katasteramt Nienburg, den 28.12.1982



Der Entwurf der 8. Änderung<sup>3)</sup> des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von Planungsamt der Stadt Nienburg/Weser

Nienburg/Weser, den 02.07.1984

gez. Intemann  
Bauberrat

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 29.03.1983 dem Entwurf der 8. Änderung<sup>3)</sup> des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 26.04.1983 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf der 8. Änderung<sup>3)</sup> des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 04.05.1983 bis 06.06.1983 gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegen.<sup>5)</sup>

Nienburg, den 07.06.1983

gez. Intemann  
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am dem geänderten Entwurf der Änderung<sup>3)</sup> des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 2 a Abs. 7 BBauG beschlossen.<sup>6)</sup> Den Beteiligten im Sinne von § 2 a Abs. 7 BBauG wurde vom Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum gegeben.

Nienburg, den

Der Rat der Stadt hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 29.5.1984 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Nienburg, den 30.05.1984

gez. Intemann  
Stadtdirektor

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung der Genehmigungsbehörde Landkreis Nienburg/Weser (Az. 30613100/41) vom heutigen Tage unter Auflagen / mit Maßgaben<sup>3)</sup> gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt / teilweise genehmigt.<sup>3)</sup> Die inhaltlich gemachten Teile sind auf Antrag der Stadt vom gemäß § 6 Abs. 2 BBauG von der Genehmigung ausgenommen.<sup>3)</sup>

Nienburg/Weser, den 09.10.1984

Landkreis Nienburg/Weser  
Der Oberkreisdirektor  
Rechtamt  
Genehmigungsbehörde  
Im Auftrage  
gez. Brieber

(Siegel)

Der Rat der Stadt ist den in der Genehmigungsverfügung vom (Az. ....) aufgeführten Auflagen / Maßgaben<sup>3)</sup> in seiner Sitzung am beigetreten.<sup>6)</sup> Der Bebauungsplan hat zuvor wegen der Auflagen / Maßgaben<sup>3)</sup> vom bis öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.

Nienburg, den

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 31.10.84 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover Nr. 43/1984 bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit am 31.10.1984 rechtsverbindlich geworden.

Nienburg/Weser, den 01.11.1984

gez. Intemann  
Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht<sup>3)</sup> geltend gemacht worden.

Nienburg, den 21.2.1985

gez. Intemann  
Stadtdirektor

- 1) Entsprechend dem letzten Stand einsetzen
- 2) Streichen, wenn Bebauungsplan ohne örtliche Bauvorschriften über die Gestaltung
- 3) Nichtzutreffendes streichen
- 4) Nur wenn ein Aufstellungsbeschluss gefaßt wurde
- 5) Bei mehrfacher Auslegung nur Zeiten der letzten Auslegung
- 6) Nur falls erforderlich

gezeichnet: 21.2.1983  
geändert: 15.12.1983